

Aufgebot zum Frondienst beim Strassenbau an die Wiler Bevölkerung vom 8. Oktober 1813

Strassencommission den 25ten 8bris 1813.

Da diese Strass nach dem Beschluss des Gemeinderaths durch Frondienste gemacht werden solle, und beauftraget wie, und auch was Weise gearbeitet werden solle.

1mo: Diese Strasse von Wyl bis an die Grenze Bronschen solle durch Frondienste der gesamten Activbürgerschaft gemacht.

2do: Dieselbe solle in 6 Rotten eingetheilt, die Weibsbilder und Waisen die tausend Gulden besitzen, sind wie die Mannsbilder in die Arbeit zu nehmen, jene aber die dieses Vermögen nicht haben im dritten Mal zu gehen pflichtig.

3tio: Jede einthürige Hütte mit einem Mann der zum Militair tauglich solle zwey Tag für sich zählen.

4tio: Jeder der zur Straassenarbeit ordiniert solle mit einer Schaufel oder Bickel erscheinen, die vom Seckelamt vorhandenen Geschier werden zur Kiesgrube verwendet.

5to: Ueber alle 6 Rotten hat der Bauinspector ein Rigest nachzuführen, am Morgen die betreffende Rott zu verlesen, ob die betreffenden vorhanden, Abendt 3 Uhr den Weibel zu beauftragen, den auf den andern Tag betreffenden Mannschaft zur Arbeit aufzufordern.

6to: Die Direction hat der Gemeinderath unendgeldlich von Tag zu Tag abwechselnd auf sich zu nehmen, jedoch derselbe von den Ihme betreffende Frohndienste nicht ausgenommen.

7mo: Jede Rott hat morgen sowie die Bürger halb 8 Uhr auf dem Platz zu erscheinen und bis 11 Uhr arbeiten, nachmittag jeweils 1 Uhre bis Abendt 5 Uhr.

8to: Wenn die Arbeit vollendet, solle einen Abendtrunk in 3 Halben Wein, und eine Bradtwurst gegeben, die Weibsbilder haben das Recht solches nacher Haus zu nehmen.

Legende

1	Steinhaus	18	Oberes äusseres Tor
2	Vier-Orte-Hauptmannshaus	19	Oberes Weihertor
3	Herrenstube, Gerichtshaus	20	Oberes inneres Tor
4	Hof	21	Unteres inneres Tor
5	Roter Gatter	22	Unteres Weihertor
6	Pfarrkirche St. Nikolaus	23	Kuonzentor
7	Sammnung, Kapelle	24	Unteres äusseres Tor

8/9	Sammnung, Heilig-Geist-Spital		25/26	Stallengassentor
10	Stadtmetzgerei		27	Pankratiustor (1778)
11	Altes Rathaus		28	Unterer Weiher
12	Obere Mühle	29		Oberer Weiher
13	Schützenhaus		30	Marktgasse
14	Untere Mühle		31	Kirchgasse
15	Oberer Turm	32		Obere Vorstadt
16	Unterer Turm		33	Untere Vorstadt
17	Frauenkloster St. Katharina			

Kartenausschnitt nach 1855

Landeskarte von 1888

Hydrantenplan von 1875

Ortsplan von 1907

Ansicht gegen das Steinhaus, um 1880

Obere Bahnhofstrasse um die Jahrhundertwende

Schwanplatz um 1910

Bahnhofgebäude um 1855

Stadttammann Ludwig Hungerbühler (Amtszeit 1843-1846)

Stadttammann Josef Bannwart (Amtszeit 1887-1893)

Stadttammann Gallus Schmidweber (Amtszeit 1871-1873)